

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wöchentliche Ostfriesische Anzeigen und Nachrichten.
1747-1808
1782**

7 (11.2.1782)

Montags, den 11ten Februar. 1782.

Unter Sr. Königl. Majestät von Preussen 2c. 2c.

Unfers Allergnädigsten Königs! und Herrn Allerhöchsten

Approbation, und auf Dero Special-Befehl.

No.



7.

Wöchentliche Ostfriesische

Anzeigen und Nachrichten

von allerhand zum gemeinen Besten überhaupt auch zur
Beförderung Handels und Wandels dienenden Sachen.

Avertisse



A v e r t i s s e m e n t s.

- 1 Nachdem eine gewisse Obligation von 1000 rl. deren Belegung bey der Landschaft gegen 5 pro Cent den 15ten May 1674 geschehen, und in dem Landschaftl. Schulden-Etat sub No. 184 auf den Amtmann Eöding, nachher verwitwete Cantzlerin Drensen registriret stehet, dem gegenwärtigen Creditori abhänden gekommen: so werden alle und jede, welche diese Obligation besitzen hiedurch aufgefordert selbige a dato innerhalb 9 Wochen längstens den 14ten Febr. 1782 qua termino præclusivo, in dem Landschaftl. Administrations-Collegio zu produciren, unter der Verwarnung, daß sonst nach Ablauf dieser Frist, die Obligation werde für getödtet, mithin der Besitzer seines daran habenden Rechts und Anspruchs auf ewig verlustig erkläret, und dem jetzigen Gläubiger eine neue Obligation ausgestellt werden.

Signatum Aurich den 7ten Decemder 1781.

Königl. Preuß. Oeffr. Landschaftl. Administ. Collegium.

- 2 Nachdem man mißfällig in Erfahrung gebracht: Daß in hiesiger Provinz noch hin und wieder verbotene Lotterien oder Verlosungen geschehen und vorkommen sollen: Als wird einjeder hiedurch wohlmeinend gewarnt, sich für dergleichen Contraventionen zu hüten, oder zu gewärtigen, daß er deshalb zur Verantwortung und in Strafe gezogen werde. Aurich, den 29 Januar 1782.

Königl. Preuß. Oeffr. Krieges- und Domainen-Cammer.

Sachen, so zu verkaufen.

- 1 Jan Abels Witwe zu Wybelsum, will ihre 12, 6 und 5 Graesen Landes resp. unter Wybelsum und Geertsmar belegen, am 14 Febr. zu Wybelsum in der Brauerey öffentlich verkaufen lassen.

Harm Jansen zu Säderhaven, will seine allda stehende Behausung und Garten, auf den 13 Febr. daselbst in des Jurjen Janssen Hause öffentlich verkaufen lassen.

- 2 Am 12 Febr. sollen des Eilers Janssen Kinder zu Holthausen Haus und Land daselbst belegen, so von vereideten Taxatoren auf 236 fl. 6 sch. 5 w. holl. ist gewürdiget worden



worden, des Nachmittags um 1 Uhr in des Vogten Erögers Behausung zu Wenden öffentlich feilgeboten und dem Meistbietenden adjudicirt werden.

- 3 Den 14 Febr. nächstkünftig, soll der halbe Heerd des weyl. Weeke Janssen zu Apenwold, welcher auf 2100 Gl. in Gold gewürdiget, zum 2ten und letztenmahl zu Apenwold in Aeyt Middents Hause, öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden. Conditiones sind dem Subhastations Patent angehänget, und können auch bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter eingesehen werden. Im 1sten und 2ten licit. Termin ist nichts geboten.

Den 13 Febr. nächstkünftig, soll der Heerd cum annexis des weyl. Rolf Albers zu Wiesens, welcher, ohne die versegten Ländereyen, auf 800 Gl. in Gold gewürdiget, am Amtgerichte zu Aurich, zum 2ten mahl öffentlich zum Verkauf ausgeboten werden. Conditiones sind dem Subhastations-Patent beygefüget, und können auch bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter eingesehen werden.

- 4 Dirck Seyken Kinder Vormünder, haben gerichtliche Erlaubniß erhalten, allerhand Mobilien, als: Betten, Linnen, Kupfer, Zinn und sonstiges Hausgeräthe, wie auch des Erblassers Haus, nebst Fortgräberey auf Jherings-Weh, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 15 Febr. des Morgens um 9 Uhr, auf Jherings-Weh einfänden. Das Haus stehet zu 600 Rthlr. im Brand-Catastro und sind die Conditiones bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Weyl. Wilm Janssen Kinder Beystand, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, Haus und Garten auf dem Schott, öffentlich verkaufen zu lassen. Kauflustige wollen sich den 20 Febr. des Mittags zu Marienhave in Poppinga Haus einfänden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

Des Albert Dircks Haus und Garten unter Uygant, soll nunmehr den 20 Febr. des Mittags zu Marienhave in Poppinga Haus öffentlich verkauft werden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.

- 5 Des Harm Josten zu Jsums belegene Hausstelle, welche auf 120 Gl. taxiret, soll am Amtgericht zu Friedeburg am 6 Febr. 23 Febr. und 16 März öffentlich ausgeboten und im letzten Termine dem Meistbietenden zugeschlagen werden.

- 6 Es ist zu Emden ein wohl beselltes Schmal-Schiff, 40 Racken Lasten groß, welches mit allem Zubehör, als Segel, Anker und Lauen etc. recht complet versehen, auch
aus

amts der besten Segler ist, noch keine zwey Jahr alt, auß der Hand zu verkaufen. Liebhabere wollen sich deshalb je eher je lieber bey dem Mäkler Pieter Charpentier daselbst melden.

- 9 Auf den 21 März, a. c. des Morgens um 10 Uhr ist zum öffentlichen Verkauf des von den verstorbenen Eheleuten Hinrich Janssen und Gretje Aries zu Jennels hinterlassene, auf 506 Gl. 18 str. gerichtlich gewürdigten Hauses, Wares und Kohlgartens, und zugleich zur Abgabe und Rechtfertigung ihrer Forderungen, wie auch zur Erklärung wegen Adjudication des gesagten Immobiles bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens wider alle Prätendenten an erwehnten Hause cum annexis auch sonstige Gläubiger der genannten Eheleuten ein einziger Termin im Freiherrlichen Gericht zu Jennels anberahmet. Und sind die Bedingungen bey dem Ausmiener daselbst einzusehen.
- 9 Auf erhaltener Commission der wohlöbl. Domainen-Renten zu Esens, sollen des Eilt Meents zu Mayenburg, Wicke Peters Erben und Hayung Galtts zu Stesdorff, Greetke Schwitters zu Rogstede, sodann Harm Eills und Hays Janssen Wilcken zu Hellswarden beschriebene Güter, öffentlich verkauft werden. Liebhabere wollen sich am 18 Febr. des Vormittags um 10 Uhr zu Mayenburg, am 20 dito des Vormittags um 10 Uhr zu Stesdorff, am 21 dito des Vormittags um 10 Uhr zu Rogstede, und des Nachmittags um 2 Uhr zu Utdrop, sodann den 22 Febr. des Vormittags um 10 Uhr zu Hellswarden einfinden, und nach gefallen Wiens. Esens, den 130 Januar 1782.
- 10 Liard Franzen Harms auf der Klinge bey Wittmund, will seinen hinter Affel unter Loquard belegenen Platz, aus einer Behauung, Garten und 42 Diematthen Marschlandes bestehend, und der 130 jährlich 200 Rthlr in Golde, an Hängelder sauber aufwirft, am 20 Febr. in Wittmund öffentlich verkaufen lassen, wovon die Conditiones bey dem Ausmiener Ducken in Wittmund können eingesehen werden.
- 11 Marten Janssen und dessen Ehefrau Gretje Hinrichs sind gesonnen, ihren Herdt Landes zu Beenhusen Deramoehmer Bogten bestehend, in Behauung, Schenne und Garten, nebst unterschiedenen grasen Grün- und pl. m. 16 Bierdup Einsaats Bau-Land, anteil an dem sogenannten Leamohr, und Gerechtigkeit für $\frac{2}{3}$ Heerdt in der Beenhusen-Kirche und auf dem Kirchhofe am 20 Febr. in uno termino zu Leer, im Amtshause öffentlich verkaufen zu lassen. Die Verkauf Conditionen sind bey dem Ausmiener Schelten zu Leer zur Einsicht verhanden.

11 Den 18 dieses, sollen zu Emden am neuen Markt, im Geile van Hooren Hause, allerhand Hausgeräthe, als Kaffeekannen, Theekessels, Ehenkessels, Kessleimers, Schüsselkessels und was mehr zum Vorschein kommen wird, verkauft werden.

12 Am 31 Dec. 1781 30 Januar 1782 und 28 Febr. Nejusdem anni sollen die von dem weyl. Consistorial-Rath Ardels zu Emden hinterlassene Immobilien.

1) Einige Grundstücke bey Middelftenborgum, Dingumer Vogten, so von weyl. Meyke Boelmanns herrühren und von Jan Lubbers Holtkamp heuerlich gebraucht werden nemlich ein Behausung nebst Scheune mit Wurf und Garten mit 3 Grasen, sodann 5 Grasen die Pottvenne, 6 Grasen die Meitbuet und 4 Grase die Olde-Ackers.

2) Ein halber Heerd Landes zu Stapelmohr, Weenger Vogten, darauf keine Behausung steht und die Ländel von Behne Evers genutzt werden, pl. m. 25 $\frac{1}{2}$ Grase und 28 Vierduy Einfaatland mit 2 Dorf, Fahnen und Eig. Stellen in der Stapelmohrmer Kirche und Gerechtigkeit auf der Weelände in des Vogten Erdgers Behausung zu Weender öffentlich subhastiret und im letzten Termino den Meisbietenden adjudiciret werden. Uebrigens sind die Grundstücke bey Middelftenborgum auf 5450 Gl. in Gold und der halber Heerd Landes zu Stapelmohr auf 4975 Gl. gleichfalls in Gold gewürdiget worden.

13 Des weyl. Feebe Janissen Wittwe, und Erben zu Renndorff belegener, und eidlich auf 220 fl. in Golde gewürdigter Kamp. groß 5 Diemath, soa am bevorstehenden 12 Martii auf dem Stadthause zu Esens, des Nachmittags um 2 Uhr in einem Termino dem Meisbietenden durch den Ausmiener Eucken stehend sessig verkauft werden.

14 Auf gesuchten und erhaltenen Consens sind die Vormündere über weyl. Tjark Fooker Müller und dessen auch weyl. Ehefrauen Anna Wieben Kinder gesonnen den ihren Curanden zuständigen Halbscheid eines im Wester Charlotten Volder, Norder Amtes belegenen 75 Diemathen grossen Heerdes am 22 Mart. a. c. zu Norden im Weinhause durch die Mediles publice verkaufen zu lassen. Die Conditiones sind bey denen Medilibus zu Norden wie auch bey denen Vormündern Jan Fooker Müller et Consorten in Jeverland einzusehen.

Ebendieselben wollen an dem nemlichen Tage und Orte mit erhaltenen gerichtlichen Erlaubniß, ein ihren Curanden zustehendes ansehnliches Haus zu Norden am neuen Weege, welches der Getreyde Händler Salomon Bargerbuhr bewohnet, and wor- 2 Koraboden über einander befindlich, imgleichen zwey an der Heringstrasse gleich hinter

Hinter dem vorgedachten stehende kleine Häuser, durch die Mediles publice verkaufen lassen, und sind die Conditionen wie bey dem halben Platz gemeldet, zur Einsicht zu bekommen, nur dienet noch nachrichtlich hiemit, daß das große Haus auch zugleich zu einer Geneverbrennerey eingerichtet, und dieses Gewerbe vor diesem darin betrieben ist.

15 Auf gesuchten und erhaltene gerichtlichen Consens, ist die Frau Wittve Wenckebach, aus freyen Willen entschlossen, daß von ihr bewohntes, an der Westerstrasse stehendes, zur Nahrung wohl artirtes Haus nebst Garten, Vorderkluft 2 Rott No. 523 am 22 März zu Norden, im Weinhanse, durch die Mediles verkaufen zu lassen.

16 Durch das Stadt Emdensche Vergantungs Departement sollen die dem weyland Herrn Quartiermeister Arend Arends und dessen nachgelassener Wittve zugehörige dasige Immobilien, als:

1) ein Wohn- und Packhaus an der grossen Brückenstrasse in Comp. 16 Num. 23 24 et 25.

2) ein Packhaus daselbst sub No. 27.

3) ein Wohnhaus und Garten daselbst sub No. 35.

4) ein Wohnhaus und Garten an der großen Strasse in Comp. 8 No. 18.

5) zwey Kammern in dem Gange daneben sub No. 17.

6) ein Haus an der Peister Strasse in Comp. 1 No. 43.

7) ein Haus an der kleinen Brücken Strasse in Comp. 11 No. 6.

8) ein Wohn- und Packhaus auf dem Spieker im Comp. 20 No. 8.

9) ein Haus an der Juden Strasse in Comp. 23 No. 78.

10) ein Garten im neuen Thors breiten Gange in Comp. 18 No. 93 sodann

11) drey besondere Sitzstellen in der Gasthauses Kirche in dreyen Licitations-Terminen, als am 15 und 22 Febr. und 1 März 1782 öffentlich feil geboten und im letztern Termino dem Meistbietenden losgeschlagen werden.

Des weyl. Brahne-Meisters Jan Waltjes Dreyers Erben sind resolviret, die zu Emden an der grossen Strasse in Comp. 8 No. 16 und an der grossen Brücken-Strasse in Comp. 16 No. 26 stehende Wohnhäuser am 19 und 26 Febr. sodann 5 März 1782 öffentlich zum Verkauf feilbieten zu lassen.

17 Auf nachgesuchter und erhaltener gerichtlichen Commission ist Monsieur Leopold Knop und dessen Ehefrau, freywillig entschlossen, ihren schönen Heerd Landes zu Coldeborg, groß 81 Grasen, so Bau- als Grün-Landen, öffentlich der Ausmiener-Ordnung gemäß, am 5 Martii a. c. Zerngum in des Vogten Heynsken Hause verkaufen.

kaufen, und den Meistbietenden loßschlagen zu lassen, Kauflustige wollen sich am besagten Tage daselbst einfinden. Conditiones sind bey dem Ausmiener de Pottere, vorhero einzusehen und für die Gebühr abschriftlich zu haben.

18 Bey dem Amtgerichte zu Wittmund ist in Sachen Proclamatis contra quoscunque weyl. Claes Hürichs aus einem Hause, Garten und 3 Rämpen ic. bestehenden Warfstätte Creditores, zu Leepers, welche auf 315 Rthlr. 25 Sch. in Gold gewürdiget, Patentum subhastationis, tum termino licitat. auf den 11 April 1782 in gleichen Citatio edictalis contra Creditores zur Angabe und zur Justification ihrer Forderungen auf selbigem dato erkannt.

19 Das im Gasthause zu Wittmund recipirten Mauermeisters Cord Gerdes auf der Finckenburg zu Wittmund belegene Haus, soll am 20 dieses öffentlich verkauft werden.

20 Ad instantiam des Justiz-Commissarie Gellermann quo Curatoris über des Schiffers Alexander Folkers concurs Masse, soll das zu diesem Bodel gehörige, in der Kirchstraße zu Neustad Gddens stehende, und ab impartialibus auf 256 Rthlr. 15 Sch. 5 W. in Gold gewürdigte Haus cum annexis, in 3 Licitationis Terminen, wovon der 1ste auf den 14 März angesetzt ist, öffentlich feil geboten, und in dem letzten plus licitanti Gerichtlich zugeschlagen worden. Die Conditiones können vorab bey dem Burggrafen Sans eingesehen werden.

21 Der Kaufmann Simon Abrahams Bargerbur zu Norden, Mandataris nomine ist entschlossen, ein sogenanntes Schuichschif welches auf Capen-Sand im verwichenen Herbst gefunden, und hier im Norder-Hafen befindlich, am 14 Febr. curr. durch die Herrn Aediles in der Stadt Norden im Weinhause, öffentlich verkaufen zu lassen. Die Conditiones sind bey d. Hrn. Aedilibus gratis einzusehen.

22 Des Hero Jürgens zu Middelsbur stehendes, und eidlich auf 500 fl. gewürdigtes Haus, nebst Stück-Garten Grund, soll zur Befriedigung des Reichrichters Eucke Hillrichs an Depuieriel, tut. Ube Classen Sohues nomine am bevorstehenden 26sten Febr. des Nachmittags um 2 Uhr auf dem Stadthause zu Esens zum ersten mal öffentlich licitirt werden.

Auf erhaltener Commission der wohlöbl. Dom. Rentey in Esens, sollen des Harm Willems auf die Schloteray nahe bey Westeraccum sämtliche conscribirte Güter, am 25 dieses des Jan Warrcken in Brill beschriebene Güter am 26 dieses, sodann des Vette Hayacks Higgen in Barsfede, am 27 dieses öffentlich verkauft werden. Liebhabere wollen



wollen sich am obbemelten Tagen des Morgens um 10 Uhr bey eines jeden Behausung einfinden, und nach Gefallen mienen.

- 23 Der Kaufmann und Mahler Reindahl, hat gerichtliche Erlaubniß erhalten, sein von ihm selbst bewohntes Haus, Gores und Reichfeld auf der Auricher Vorstadt, öffentlich verkaufen zu lassen. Kaufstuge wollen sich den 19 dieses des Nachmittags um 2 Uhr im blauen Hause einfinden. Conditiones sind bey dem Commissionen-Rath und Ausmiener Deuter einzusehen.
- 24 Vermöge Allerhöchsten Orts nachgesuchten Consensus de alienando und auf erhaltene gerichtliche Commission ist Claas Ja. obs a Jennelt entschlossen $3\frac{1}{2}$ und 2 Grajen Landes unter Eylsum belegen, am 11 dieses der Ausmiener-Ordnung gemäß des Nachmittags um 2 Uhr in der Brauerey zu Eylsum verkaufen zu lassen.

V e r p a c h t u n g e n .

- 1 Der Amtsverwalter Damm will sein Adeliges Gut Suidenburg auf 3, 6 oder mehrere Jahre, verheuren, die Bauende können bey erster bequemer Witterung, das Haus aber mit den Grünlanden, künftigen May 1782 angetreten und die Heuer-Conditiones bey ihm eingesehen werden. Die Liebhaber wollen sich am 12 Februar Vormittags um 10 Uhr zu Norden im Weinhanse einfinden, circa 47 Diematen auf dem Westerbuhrer Polder sollen hernach in des Müllers Ulrichs Hause daselbst, bey Meedjes verheuret und terminus bekannt gemacht werden.
- 2 Durch den Ausmiener Eucken, will der Amtsverwalter Damm 16 auf dem Westerbuhrer Polder unter Middelsbuhr und Oster-Buhr belegene Meedjes, zusammen ohngefähr 47 Diemath groß, am 19 Febr. des Dienstags um 1 Uhr, in des Gastgebers Erwe Hinrichs Hause auf Wester-Recummer-Siehl auf Jahrmale, um sogleich anzutreten, Verheuren lassen. Die Conditiones können vorher bey dem Ausmiener Eucken zu Esens eingesehen werden.
- 3 Se. Excellenz der Hr. Erbkämmerer, Freyherr von Galen, sind vorhabens einen schönen Meyerhof, ohne Behausung, das Swaag genannt, gelegen, bey Hesse im Münsterschen, aus der Hand, um auf May a. e. anzutreten verpachten zu lassen. Liebhabere können sich, dieserwegen zu Münster, oder Vorläufig bei mir in Vellage melden.

G. E. Esfug.



- 4 Die Rhander Fehncompagnie ist gewilliget, ihr neues, bey dem neu gelegten steinernen Verlaat gegen die Rhander Schanze über, stehendes, zu allerhand Handel und Gewerbe sehr bequemes Wohnhaus, mit der Hebung des Verlaat- und Brücken-Geldes, und der Krug-Nahrung auf 6 Jahre May 1782 anzutreten, zu verheuren, auch einige jede eingezogene Fehnplätzen an der Wester Seite des Fehns, in Erbpacht auszuthun. Liebhaber zu einem oder andern, können sich am 27 Febr. des Morgens um 11 Uhr in des Johann Otten Hause, auf dem Rhander Fehn einfinden, Conditiones vernehmen, und nach gefallen contrahiren, welche Conditiones auch bey dem Receptore Ibelinge näher eingesehen werden können.
- 5 Am 9 Februar will Deichrichter Henke Berens Fischers Wittwe vl. m. 20 Diemathen grün Land um May 1782 anzutreten, in des Brauers Wilt Jkun-Hause zu Norden, auf 13 Jahr öffentlich nach der Ausmiener Ordnung verheuern lassen.
- 6 Paulus Janssen zu Grimersum, hat gerichtliche Erlaubniß, seine unter Osteel und Marienhove belegene 27 Diemat grün und bau Landen, bey parcelen, öffentlich verheuren zu lassen. Wer zu heuren Lust hat, wolle sich den 27 Febr. zu Marienhove in Poppinga Haus einfinden. Conditiones sind bey dem Commissions-Rath und Ausmiener Reuter einzusehen.
- 7 Auf erhaltene amtgerichtete Commission wollen weyl. Kaufmann Siebolt Frerichs Eymen nachgelassene Erben, Ihren Warfor Platz in Seriem, Esener Amts, belegen, bey verschiedenen Stücken, von 2, 4, 6, 8, bis 10 Diemath zu Etten- oder zu Medigen auf 3 Jahr May 1782 anzutreten, öffentlich am 12 Febr. Nachmittags um 2 Uhr, in des Brauers Frerich Mammen Behausung in Esens nach der Ausmiener-Ordnung verheuren lassen.
- 8 Die vermittwete Frau Doctorin Loth, will ihren, zu Hollande nahe bey Norden belegenen Heerd von May 1783 an, auf 6 Jahre unter der Hand verheuren; Liebhaber dazu wollen sich des ehestens bey ihr, oder dem Gerichts-Assistenten Loth in Norden melden.
- 9 Des weyl. Koelf Eryns Wittve und Kinder zu Loquard, wollen auf ertheilte gerichtl. Commission, ihren zuständigen unter Loquard belegenen Heerd Landes, welcher besteht aus einer Behausung, Scheune und Garten, nebst 130 Grasen Bau- und Grünland, eines jeden Separat und das Land bey Stücken, auf 3 oder 5 Jahre, May 1782 antreten zu können, am Mittwoch als am 13 Febr. des Vormittags um
10 Uhr

(No. 7 P)

10 Uhr, zu Loquard im Wirthshause der Nusmiener-Ordnung gemäß öffentlich verheuren lassen.

10 Das von dem verstorbenen Eibo Hafungs Examer zu Buchforde daselbst belegene Land, soll am 16 Febr. bey Stücken daselbst öffentlich verheuert werden.

Capitalia, so zu belegen.

- 1 Bey dem Königlichen Consistorio sind 100 Rthlr. in Gold, und 300 Rthlr. in Curant gegen genügsame Sicherheit auf Landübliche Zinsen auszuleihen.
- 2 Es werden um May 82 über 800 bis 1000 Rl. so bey der Dstfr. Landschaft zu 5 pro Cent Zinsen stehen, Obligation oder Obligationen, gegen baare Bezahlung gesucht, auch allenfalls die 800 bis 1000 Rthlr. in Gold, auf sichere Hypothek Zinsbaar ausgeben: Nähere Nachricht giebt der Maler Hemcken in Auriich.
- 3 Es sind um May a. c. bey der Schulkasse der Nord-Pastorey zu Norden 400 fl. cour. allenfalls auch in Gold von dem Hero Feysischen Stipendio vorrätzig. Wer sich dieser Gelder, gegen hinlängliche Sicherheit bedienen will, kan sich daselbst bey dem P. compr. Wolcken melden.
- 4 Bevorstehenden May hat die Armentasse zu Victorbur 2 bis 300 Gl. in Golde, gegen landübliche Zinse, auf sichere Hypothek zu belegen, wer es verlanget, melde sich bey den Buchhaltenden Armen Vorsteher Symon Willems Wälder.
- 5 Folkert Nyels und Jan Willems zu Oiderammer Gast, haben als Curatores pl. nr. 1200 Gl. in Golde auf nechstkünftigen May 1782 zinslich zu belegen, wer solches verlanget, theils oder in eiser Summa und gehörige Sicherheit stellen kann, melde sich bey ihneu, und zur Nachricht dienet, daß die Gelder sogleich auf verlangen, in Empfang genommen werden können.

Citationes Creditorum.

- 1 Bey dem Stadtgerichte zu Auriich, sind auf Ansuchen des Hrn. Assistenraths Hefling wegen des ihm von dem Parnaß Beer verkauften, hinter dessen Hause in der langen Straffe



Estrafe belegen und an Käuffers Garten und Scheune mit gränzenden Stück Gartens Edictales contra Quoscunque ad ammofandum et iustificandum credita retractum, reuentionem aliaque jura realia, cum termino reproductionis präclusis auf den 16 Februar 1782 erkannt.

Murich in Curia den 12 December 1781.

Bürgermeister und Rath.

2 Bey dem Amtgerichte zu Norden, sind ad instantiam des Ulrich Sjabben, edictales wider alle und jede, so auf des Schulmeisters Johann Ernst und dessen Ehefrau Imke Eden, Haus mit $3\frac{1}{2}$ Diemath Landes, welches ihm von diesen Eheleuten gegen $17\frac{1}{2}$ Diemath Landes mit einem Hause übertragen worden, und welche Immobilien beyde in der Westermarsch belegten, ex quocunque capite vel causa Spruch und Forderung haben, cum termino von 9 Wochen et reproductiones auf den 23 Febr. 1782 sub pöna juris erkannt.

3 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Frerich Claessen zu Twizlum edictales contra quoscunque creditores absichtlich der durch ihn von den Eheleuten Garrelt Heyen und Orientje Folts öffentlich angekauften Immobilien, als: 1) eines Hauses nebst $2\frac{1}{2}$ Grasen Landes, 2) 6, 3) 6, 4) 3, 5) 3 und 6) 4 Grasen sämmtlich unter Wybelsum cum termino reproductionis peremptorio auf den 18 März nächstkünftig erkannt.

Ebendasselbst sind auf Anhalten der Eheleute Pabbert Järken und Antje Mencken zu Hagum edictales contra quoscunque creditores et retrahentes, absichtlich eines ihnen von dem Jan Jaussen, Bäcker zu Hagum privatim verkaufften, zu Hagum stehenden Hauses cum annexis, cum termino reproductionis peremptorie auf den 25 Februar nächstkünftig erkannt.

4 Bey dem Amtgerichte zu Norden sind ad instantiam des Herrn Doctoris Med. Wenkebach, edictales, wider alle und jede welche auf 8 Diemathen Landes in der Linteler Marsch, so derselbe demselbe von dem Silberschmid Albertus Bodeker anerkaufft hat, Spruch und Forderung oder auch Wäherkaufs-Recht zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et reproductionis auf den 9 Mart. a. l. c. sub pöna juris erkannt.

5 Bey dem Hocharäß. Wedelschen Landgerichte zu Giddens ist über des zu Menstadt Giddens wohnenden Schiffers Alexander Folkers Güter der Conkurs eröffnet, und wider die Creditores zur anmeldung und justification ihrer Ansprüche an die Conkurs-Masse, und

und zur Erklärung über das a debitore nachgesuchte beneficium cessionis bonorum, citatio Edictalis cum Termino auf den 25 Februarii ausstehend, sub pōna præclusi et perpetui silentii ausgefertigt worden.

6 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf Ansuchen des Jan Jacobs Bruns zu Twixlum edictales contra quoscunque Creditores absichtlich des ihm von dem Schmiedemeister Coraelius Heerkes, öffentlich verkauften, zu Twixlum stehenden Hauses cum termino reproductionis peremptoris auf den 25 März nächstkünftig erkannt.

7 Bey dem Amtgerichte zu Aurich, sind ad implorationem der Eheleute Lücke Classen und Feyeke Harms Grönewold, zu Iblo, wegen des von dem Siebend Ecken Weers Wolken privatim gekauften Heerdes cum annexis zu Ostersander, wider alle und jede, welche darauf einen realen Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht oder eine Servitut haben; Edictales, cum Termino zur Angabe und Justification auf den 14 Febr. a. f. pōna juris solita erkannt.

8 Nachdem auf geschehene Imploration der Criminal-Räthin Liaden tutor. noie. der Liadenschen Edhne, als beneficial Erben ihres Vaters, des weil. Criminal-Rath Liaden, bey Königl. Regierung hieselbst der Liquidations-Proceß eröffnet, als werden sämtliche desselben Creditores, die sich bis hiezu nicht gemeldet haben, (da die Insertion der vorigen Citation nicht behörig geschehen, sondern einmahl unterblieben.) in dem auf den 1 März nächstkünftig verlegtem termino hiemit nachsüßlich citiret, vor dem ernannten Deputato Regierungs-Rath Schuedermann, ihre Forderungen anzugeben, und die Richtigkeit nachzuweisen, unter der Verwarnung, daß die ausbleibende Creditores aller ihrer etwaigen Vorrechte verlustig erklärt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse noch übrig bleiben mögte, verwiesen werden sollen.

Decretum Aurich, den 17 Jan. 1782.

Königl. Preussisch Ostfr. Regierung.

9 Bey dem Freyherrlichen Gerichte zu Dornum sind ad instantiam des Hausmanns Eype Frerichs zu Kandebeer edictalis wider alle und jede, welche auf die von weyl. Lebbe Lubben Wittve und Erben öffentlich verkaufte, von provocanten erstandene combinirte Plätze cum annexis zu Dornum belegen, einigen Real-Anspruch und Forderung präcendiren, cum termino præclusivo zur Angabe und Justification auf den 28 Febr. a. c. bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

10 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden sind auf Anhalten des Ulfert Nielassen zu Uterum edictales contra quoscunque creditores absichtlich des durch denselben von dem Ude Elties zu Freepsum öffentlich angekauften Heerdes mit 83½ Grassen Landes zu Freepsum cum termino r. productionis peremptorio auf den 11 April nächstünftig erkannt.

11 Beym Stadtgericht zu Norden, ist auf Ansuchen des Curatoris honorum Justiz Commiss. Brackenhoff, die öffentliche Subhastation des Hauses cum annexis des daselbst fallit gewordenen Bäckers Wilhelm Brian, im Oster-Kluft 8ten Rott sub No. 141½, welches von beeidigten Taxatoribus auf 1875 Gl. gewürdiget worden, in dreym monatlichen Terminen et ultimo ac peremptorio auf den 8 April a. c. erkannt und haben sich Kauflustige in dictis terminis am gewöhnlichen Orte daselbst zur Eröffnung ihres Geboths einzufunden, und zu gewärtigen, daß im letzten Termino den Meistbietenden das Haus cum annexis salva approbatione Creditorum et adjudicat. judicii werde zugeschlagen werden.

Signatum Norda in Curia, den 8 Januar, 1782.

Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

12 Bey dem Amtgerichte zu Aurich sind ad implorationem des Jacob Siebels zu Marienhave, wegen des von dem Frerich Peters privatim gekauften halben Heerdes zu Fehnhusen, wider alle und jede, welche darauf einen gegründeten Anspruch und Forderung wie auch Näherkaufs-Recht oder Servitut haben, Edictales cum Termino zur Angabe und Justification auf den 7 Martii 1782 pdna juris Solita erkannt.

13 Vermöge eines ad requisitionem des wohlöbl. Amtgerichts zu Norden hieselbst affigirtem Subhastations-Patenti, sollen des weyl. Jann Andreas Mannen beyde kleine Häuser bey der Burggraste hieselbst sub Numeris 695 et 696 welche von beeidigten taxatoribus auf 75 Gl. und 55 Gl. gewürdiget worden in 3 licitations Terminen, als den 24 Dec. den 21 Jan. und den 25 Febr. öffentlich feil gebothen und im leyten Termino dem Meistbietenden Salva ratione des requirirenden Gerichts zugeschlagen werden.

Signatum Norda in Curia, den 23 November 1781.

Bürgermeister und Rath.

14 Bei dem Königl. Amtgerichte zu Greetseh ist, auf Ansuchen des weyl. Deichrichters Cornelius Jacobs Wittwen Wasse Jürgens, citatio edictalis zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die durch des weyl. Abel Janssen

Er.



Eben öffentlich verkaufte, von gedachter Wittwen erstandene, unter Grimoxsen belegene 9 Grasen Landes, einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 21 Martii nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Waalks Waalkers und dessen Ehefrau Deeske Dircks sodann des Claas Claassen, edictales zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die von denenselben respectiv in Anno 1777 et 1781 von Jan Daniels Roseboom aus der Hand und öffentlich angekaufte halbe Behausungen cum annexis zu Pilsun, einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 21 März nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens, erkannt.

15 Bey dem Amtgericht zu Leer ist citatio edictales wider alle, welche auf den, von Weerd Esen Groeneweld publice anerkaufte Heerd-Landes des Gerd Wessels zu Meerholt Real-Ansprüche haben, cum termino von 3 Monaten, längstens auf den 26 Febr. 1782 bey Strafe der gänzlichen Abweisung vor diesem Immobili, erkannt.

16 Bey dem Amtgerichte zu Greetfel ist, auf Ansuchen des Schusters Harm Janssen zu Disquard, citatio edictales zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die durch des weyl. Jürgen Peters Wittwe, Assel Wilrichs, öffentlich verkaufte, von gedachtem Harm Janssen erstandene, unter Disquard belegene, 13 Grasen Landes einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 28 Februar nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

Ebendasselbst sind, auf Ansuchen des Schmidts Donne Harms zu Greetfel, edictales zur Angabe und Justification wider alle und jede, welche auf die von Wibbe Harms publice verkaufte, vom Extrahenten erstandene, daselbst belegene 5 Grasen Landes einen gegründeten Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum termino von 9 Wochen et præclusivo auf den 28 Februar nächstkünftig, bey Strafe eines immerwährenden Stillschweigens erkannt.

17 Beym Stadtgerichte zu Norden sind ad Instantiam der Verwitweten Frau Apothekerin Wenckeb. als Käuferin zweyer Häuser des Kaufmanns Schmertmann hieselbst am neuen Wege im Süder-Klufft 3ten und 4ten Noth sub No. 201 und 202 welche ehedem dem Postmeister Tjaden zugehöret haben, und von diesem an Jacob Willms Hsen verkauft, darauf aber von dem Kaufmann Schmertmann benähret sind, edictales contra Quoscunque Creditores et prætendentes reales ac retrahentes cum termino von

von 3 Monaten et annotationis präclusivo auf den 13 März 1782 sub pöna präclusi et perpetui silentii erkannt.

Signatum Nordä in Curia, den 28 November 1781.

Amtsverwalter, Bürgermeister und Rath.

18 Beym Amtgerichte zu Leer, sind edictales wider alle und jede, welche auf das von weyl. Soeke Harms Alrings Wittwe, Trientje Janssen von Geäns Erben, öffentlich an den Hrn. Postmeister Hilling daselbst verkaufte, an der Ofterstrasse stehende Haus nebst Scheune und Garten, Anspruch und Forderung zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe auf den 28 May sub pöna perpetui silentii erkannt.

Eben daselbst sind auf Anhalten des Kaufmanns Christoffer Medendorf edictales wider alle, welche auf gewisse in der Osterhamrich bey Leer belegene durch ihn von Meent Kempen Erben W. Vorchers zu Jemgum und H. Brummer zu Neustadt Gödens Ehefrauen öffentlich angekauften 9 Grasen die Lungehöru genannt, Spruch und Forderung zu haben vermeinen cum terminis zur Angabe auf den 28 May, bey Strafe der Abweisung von diesem Immobile erkannt.

19 Bey dem Königl. Amtgerichte zu Emden, sind auf des Lönjes Gretjes zu Saurhusen edictales contra quoscunque creditores absichtlich eines durch ihn von des weil. Albert Lammers Wittwe öffentlich angekauften, zu Hinte stehenden Hauses cum annexis, cum terminis reproductiones peremptorio auf den 15 April nächstkünftig erkannt.

Eben daselbst sind auf Ansuchen des Dneke Jacobs zu Saurhusen edictales contra quoscunque creditores absichtlich des durch ihn von dem Hildert Yben öffentlich angekauften zu Saurhusen stehenden Hauses cum annexis cum terminis reproductiones peremptorio auf den 15 April nächstkünftig erkannt.

20 Bey dem Amtgerichte zu Leer sind auf Anrufen des Tauschlagers Hinrich Hylen und dessen Ehefrau zu Wehner, als Ankäufer des dem Schuster Jan Frercks Dost und dessen Ehefrau Fentje Sinning bisher eigenthümlich zugestandenen Hauses cum annexis, daselbst im mittel Rott gelegen, edictales wider alle und jede, so auf dieses Haus cum annexis Anspruch Forderung oder Näherkaufsrecht zu haben vermeinen, cum terminis zur Angabe von 4 zu 4 Wochen längstens auf den 7 May ansehend, bey Strafe ewigen Stillschweigens erkannt, und affigiret worden.

- 21 Bey dem Stadtgerichte zu Emden sind wider alle und jede, welche auf die Fallitmasse des verstorbenen Jüdischen Kaufmanns Joseph Levi Bürgers, aus irgend einigem Grunde, einen Anspruch und Forderung an gedachten Dabel zu haben vermeinen, Edictales ad annotandum et justificandum contra quoscunque creditores von 3 zu 3 Wochen et Reproductionis präclusivo auf den 26 April nächstkünftig sub pöna präclusivi et perpetui silentii erkannt.

Notifikationen.

- 1 Es soll eine beträchtliche Quantität schweren auch ordinären Holzes, Steine und Kalk zur Aufführung eines neuen Gebäudes an die Meistannahmende verdungen werden. Liebhabere können sich am 2 März, um 10 Uhr vor Hochfürstl. Cammer melden, die Conditionen, und das Bestick aber sogleich bey dem Cammerschreiber Cordes einsehen.

Jever, den 12 Januar 1782.
Aus Hochfürstl. Cammer hieselbst.

- 2 In einer wohl bekannten Apotheke in Oldenburg, wird ein Bursche von gutem Herkommen, der im Lateinischen sich geübet, und überhaupt Schul-Wissenschaften hat, auf Ostern 1782 in die Lehre gesucht. Bey dem Apotheker Schmidt in Leer, ist nähere Nachricht zu erfragen.

- 3 Bey der Namens der ganzen Gesellschaft von den hiesigen Theilhabern der Bienen-Societät eingenommenen Schluß-Rechnung vom 15ten Jan. a. c. besand sich der Betrag jeder Actie 1 Rthl. 36 Stüber, welcher gegen postreyer Einsendung der ausgestellten Actien-Briefe von unterschriebenen kann empfangen werden.

Leer, den 28 Jan. 1782.

de Bruni.

- 4 Es soll zur Verbesserung der Schiffahrt für die Ostfriesische Fehne diesseits der Ems, das gemeinschaftliche Dief von der Hatshauser Brücke bis an Emden vollständig ausgereinigt, und damit so bald es thunlich seyn wird, im Frühling verfahren werden. Der Tag des öffentlichen Verdings, wird durch die Intelligenz näher bekannt gemacht.

- 5 Eine gleiche Ausreinigung und Vertiefung wird auch vorgenommen werden, in dem Canal von der sogenannten Scheeren Brücke des grossen Fehns, bis zum Emden Haupt-Canal.



6 Der Kaufmann Schmeding zu Aarich, hat verschiedenes Eichen und Tjern Holz, geschnitten und ungeschnitten zu verkaufen. Unter dem Eichen Holz hat er zwey Stämme, welche ganz bequem zu Mühlen Axen, und gesund sind, das eine Stück ist $3\frac{1}{2}$ und das andere 4 Fuß im Durchschnitt dick. Unter dem Tjern Holz sind Posten, die $1\frac{1}{2}$, 3 und 6 Zoll sind. Auch hat er einige Stücke zu Kullblocken. Alle für einen wolfeilen Preis. Wer zu dieser oder jener Sorte Belieben trägt, der wolle sich bey ihm melden.

7 Nachdem der Justiz-Commissarius de Pottere einhellig zum Curatore der Credit-Masse des weyl. Criminal-Raths Tjaden erwählet und bestellet, gleichwohl demselben noch kein Honorarium ausgemacht worden; so müssen sowohl die sich bisher gemeldete, als auch diejenigen Creditoren, welche sich in dem auf den 1sten Mart. nächstkünftig verlegten Termin noch angeben werden, sich zugleich in dicto termino über des gedachten Curatori zu zulegende Honorarium erklären, oder ihre Mandatarien instruiren.

Die nicht erscheinen, werden pro Consentientibus gehalten. Da es auch nicht thunlich, daß die bezutreibende Salarien des weyl. Criminal-Raths Tjaden unmittelbar ad Depositum eingezahlet werden können, so müssen Creditores sich unter gleicher Warnung auch in dicto termino über ein Subject vereinigen, denn sic, nach dem §. 56. Corp. Jur. Frid. pag. 294. den Empfang solcher Gelder und deren Ablieferung an das Gericht, mit oder ohne Caution, uertrauen wollen.

Aarich den 21sten Januarii 1782.

Königl. Preuß. Ostfr. Regierung.

8 Hierich Gerhard Lanzius in der Morderstrasse zu Aarich, kan in diesem Frühling ganz vorzüglich gute Spargelpflanzen ein- und zwey jährige, das Hundert nicht karg gezählet und alle schlechte oder verlegte Stücke abgetrennt, für einen halben Reichsthaler überlassen. Man hat einländische die mit vieler Sorgfalt gezogen worden, auch aus Ulm und Darmstadt herkommende; jedoch lässe sich der vorzug schwerlich bestimmen. Wer in den vorigen Jahren von dieser Zucht erhalten hat, der beliebe zur Ausbesserung einzelne Pflanzen unentgeltlich abfordern zu lassen. Auch können am Ende des Aprils auch im May und Junius geschnittene dicke recht wohl-schmeckende Spargel, jedes mal frisch abgeliefert werden, und offeriret man solche an Diejenigen welche wöchentlich ein oder zweymahl zu nehmen sich engagiren für 3 ggr. das Pfund zu verkaufen bedinget aber auch von dieser Verbindlichkeit vor dem 20sten

(No. 7 D.)



20sten Junius nicht abzugeben, auch es nicht übel anzulegen, wenn etwa Rölle und schlechtes Wetter es verhindert, daß man nicht mehr als was wöchentlich erst schicken konnte, doch ist man bey warmer Witterung im Staude von einem frischen Schutte 10 bis 20 Psud auf einmal zu liefern. Man muß aber ausdrücklich verlangen das Nutzwerthe entweder alhier Jemanden zum Empfang bestellen, oder Rölle und dergleichen zum Empaken übersenden, widrigenfalls man lieber den Auftrag verbittet.

- 9 Alledes geente zo aen de Boedel van Wylen den Koopmann Arend Arends tot Emden, angaande den Yzer en Steenkolen Handel nog schuldig zyn, werden verzogt, zig met de Betaaling binnen de tyt van 4 Weeken by den gerigtelich bestelden Curator, Accise-Boekhouder Ehlers. aldaar intevinden, vermist zy anderszints daarover gerigtelyk zullen geactioneert worden.
- 10 Eilbert Meinders zu Uyen im Oldenburgischen ist gesonnen: seine Bau-Materialien des abgebrochenen Hauses daselbst nach Ostern aus der Hand zu verkaufen; Liebhaber dazu können sich desfalls bey ihm melden.
- 11 Der Zimmermeister Carl Jan Sontus in Aurich hat 2 a 27 Fuß abgefürzte Eichenstämmen, a 3 Fuß im durchschnit dick, nebst andere Sorten ge- und ungehittten Eichen Holz; wer solches benötigt ist, wolle sich bey ih melden, und einen billigen Accord gewärtigen.
- 12 In der Berliner 17ten Classenlotterie, in der 2ten Classe ist bey die Gebrüder Schwa- ben zu Jever auf No. 13182 gewonnen 600 Reichthalen.
- 13 Alle dieznigen, welche noch für die Wochenblätter pro 1781 resitren, werden hie- durch erinnert, deren Abtrag innerhalb 8 Tagen zu berichtigen.
Aurich den 7ten Febr. 1782.
Königl. Preuss. Ostfries. Intelligenz-Comtoir.
- 14 In der Eramerschen Buchhandlung in Aurich sind folgende Bücher nun beygesetzte Preise zu haben.

- 1) **Abte**, Einrichtung der ersten Studien eines jungen Herrn vom Stande. 8. Leipz. 767. für 10. fr.
- 2) **Ab. E. Buch** für Kinder von dem Verfasser des Elementarbuches 8. 777. 14
- 3) **Abbedie** von der Wahrheit der christl. Religion 1 Theil 1 Band 8. 776. 1 Nthlr. 18
- 4) **Abhandlung** von den Tugenden und ihre Belohnungen 8. 769. 13
- 5) — von den verschiedenen Genen und Krankheiten des Rindviehes gr. 8. 779. 42
- 6) — über die bey Anlegung der Mienen nöthige Theorie 8. 774. 9
- 7) — von der Pädagogie und Schuldisciplin 8. 775. 14
- 8) — vermischte eines Philosophen aus der Provinz 8. 774. 45
- 9) — zwen neue ökonomische mit Kupfer 8. Berlin 775. 9
- 10) — philorhische und Lobreden über einige Preisaufgaben der franz. und andern Akademien 2 Theile 8. Leipz. 777. 1 Nthlr. 24
- 11) **Abraham, Paulus und Coelaer**, und im Schooß Abrahams Everates 8. 774. 6
- 12) **Abriß** der in Nord Amerika vorgefallenen Staatsveränderungen gr. 8. 779. 46
- 13) **Abschied und Vermächtnis** eines Erziehers an eine Familie vom Stande 8. 777. 9
- 14) **Achenwall** einige Anmerkungen über Nord America gr. 8. 777. 9
- 15) **Akercatechismus**, zum Gebrauch angehender Wirthschaftsbedienten gr. 8. 776. 1 Nthlr. 3
- 16) **Adv** ntespräch zwischen einem Lehrer und einem Kinde 8. 764. 14
- 17) **Arshienes** Gesprüche über Tugend, Reichthum und Tod 8. 779. 9
- 18) **Agrifola**, aus der Urkunde des Tacitus gr. 8. 777. 20
- 19) **Albons**, politische, historische und kritische Abhandlungen über die Regierungsformen verschiedener Reiche und Staaten in Europa 1 Band gr. 8. 780. 1 Nthlr. 12
- 20) **Alberti**, kurgesakter Hebammen Catechismus 8. 777. 18
- 21) **Almanach** für edle Seelen in allen Ständen und Alter. 778. 2 Theile, 42
- 22) **Alterthümer**, Westphälische 8. 775. 5
- 23) **Allir**, vernünftige Betrachtung über die Bücher der heil. Schrift. 4 Theile 8. 770. 774. 1 Nthlr. 24
- 24) **Amaverus** Untersuchung ob es eine Festigkeit gebe 8. 775. 20
- 25) **Amors** Reisen, nebst einigen Fragmenten aus seinen Tagebuch gezogen 8. 776. 28
- 26) **An die Jüdische Nation** 2 Briefe 8. 776. 45
- 27) **Anakreons** Gedichte 8. 776. 18
- 28) **Andachten**, gottselige aus der heil. Schrift 8. 780. —
- 29) **Andachten** auf die Marterwoche für Kinder und Kindlichgesinnte 8. 767. 9
- 30) **Anekdoten** der Gräfin von Bary 8. 776. 47
- 31) — der französischen Galanterie unter der Regierung Ludwig des 1. ten 8. 771. 14

32)	—	zu dem Leben Johannes V. ehemaliger König in Portugal 8. 771.	14
33)	—	Anfangsgründe der christl. Lehre 8. 759.	9
34)	—	dasselbe in Frag und Antwort	5
35)	—	Anleitung zum Tabacksbau 8. 780.	3
36)	—	zu dem Landbau nach Erfahrungen gr. 8. 772.	10
37)	—	Anmerkungen von einheim. und fremd. Handel gr. 8. Leipz. 776.	1 Rthlr. 12
38)	—	Anthologie Italiensische 3 Theile gr. 8. 778.	1 — 6
39)	—	Der Antiphisowat oder umständliche Untersuchung des f. g. Phisowatischen Systems 8. 780.	38
40)	—	Antwort der Unterredung zwischen Socrates, Paulus, Edlner und andern 8. 775.	5
41)	—	Anweisung und Beyspiel zu deutschen Briefen 8. 777.	20
42)	—	Anweisung zum Briefschreiben nach Gellers Grundsätzen 8. 776.	9
43)	—	für die Schulmeister in den Landschulen 8. 776.	6
44)	—	Apologie, der Apokalipse wider falschen Tadel und falsches Lob, 1ster Theil 8. 780.	20
45)	—	des Christenthums 8. 776.	32
46)	—	neue, des Christenthums und der christlichen Kirche 8. 778.	28
47)	—	Apelus, Buch von der Zufriedenheit, neue Ausgabe 8. 780.	24
48)	—	Apuleje, Lucii, opera tom. 1. 8. 778.	1 Rthlr. 12
49)	—	Die Argonauten, ein Gedicht 8. 773.	14
50)	—	Aristo's, wütender Roland 4 Theile gr. 8. 777. 79.	2 — 40
51)	—	Johann Arendt sämtliche Bücher vom wahren Christenthum mit Kupfern, 4. 776.	2 — 27
52)	—	6 Bücher vom wahren Christenth. mit Kupf. 8. 760.	1 — 3
53)	—	Paradies Gärtlein 8. 762.	20
54)	—	6 Bücher vom wahren Christenthum nebst dessen Paradiesgärtlein mit Kupfern groben Druck gr. 8. 760.	1 Rthlr. 48
55)	—	Die beste Art das Taroc-Spiel zu spielen.	6
56)	—	Der Arzt des Gottesgelehrten 8. 770.	13
57)	—	Asmus omnia sua secum portans I. 2. 3. Theil 8.	1 — 40
58)	—	Assemans orientalische Bibliothek 2 Bände gr. 776.	1 — 30
59)	—	Atlas für die Jugend 8. 776.	1 — 21
60)	—	Auch etwas über Denken und Lehren 8. 777.	9
61)	—	Aufgaben einer Gesellschaft von Geistl. über die Verhältnisse gr. 8. 774.	27
62)	—	kleine Aufsätze 8. 779.	8
63)	—	vermischte Aufsätze, zum Nutzen und Vergnügen der menschlichen Gesellschaft 8.	18
64)	—	Aufsätze, zur Erläuterung der Geschichte der Handlung 8. 776.	18

- 65) Aufsätze und Urtheile über gelehrte Werke 1ster Band 1. 2. 3. Stück 8. 774.
1 Rthlr. 32
- 66) Auszug aus der synchronistischen Weltgeschichte 1. Theil 8. 979. 36
- 67) Auszüge von Predigten aus Handschriften gr. 778. 20
- 68) Auszüge aus der besten französischen, periodischen, medicinischen und chirurgischen
Schriften 1. Band 8. 786. 1 Rthlr.

Folgende Bücher sind bey mir in Commission zu verkaufen:

Ueber Verminderung der Kriege 1782, 14 8gr.

Essais sur L'espriet de la legislarion favorable a l'agriculture, a lapopulariom
a Paris 1756 Tom. 1 & 2. 1 Rthlr.

Des Loix civiles relativement a la Propriété des biens. Yverdon 1778. 12 8gr.

Ferras allgemeine Historie von Spanien. Halle 1754 Tom. 1 & 2. letzteres in
frb. gebunden. 2 Rthlr.

Murich, den 30 Januar 1782.

Hooft.



Publicandum.

Nachdem verschiedene nachtheilige Gerüchte sich im Publico verbreitet hatten, daß bey der bis jetzt gewesenen Direction der See- und Salz-Handlung-Compyagnie, nicht zum ordentlichsten verfahren worden, und Se. Königliche Majestät von Preußen etc. unser allergnädigster Herr, sich deshalb bewogen gesehen, eine eigene Commission Höchstselbst zu ernennen, welche denn auch die vorgesallene Unrichtigkeiten entdeckt, und nachgewiesen hat.

So haben Höchstdieselben mit der bisherigen Direction, eine zur Erhaltung des Credits dieser Handlungs-Compyagnie nöthige Veränderung getroffen.

Alere

Das Pfund vom besten Rindfleisch	3 st. 5 W.	der mittlern Sorte	2 st. 5 W.
		der geringsten	1 st.
Schaaf- oder Lammfleisch, vom besten, das Pfund	2 st.	mittlern	1 st. 5 W.
		geringsten	1 st.
Das Pfund Kalbfleisch von der besten Sorte	4 st.	mittlern Sorte	2 5
		geringsten	1
Die Tonne vom besten Bier		3 Nthlr.	
Ein Krug von dieser Sorte			1 st. 5 W.
Die Tonne mittel Bier		2	
Ein Krug hiervon			1
Die Tonne halb Bier		1	



